

Gottesdienste im Oktober 2015

Sonntag, 4.10. Erntedank	10 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Kirche mit Abendmahl
11.15 Uhr	Erntedank-Gottesdienst in Neutsch im Garten von Familie Orth (Neutsch 58) mit Abendmahl
13.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst in Stettbach auf dem Hof der Familien Weber/Mazik (Zum Vogelherd 1) mit Abendmahl. Bei Regen entfällt der Gottesdienst. Anschließend laden wir zu Kaffee und Kuchen ein! (alle Gottesdienste: Pfarrerin Giesecke)



Sonntag, 11.10. 10 Uhr
Kinderkirchentag in Jugenheim
im Gemeindehaus (Lindenstraße 6)

Sonntag, 18.10. 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe in der Kirche
(Pfarrvikar Hilsberg)

Sonntag, 1.11. 18 Uhr
Von Phantom der Oper bis Lady in Black:
Doppelkonzert in der Kirche mit dem
Gesangverein Ernsthofen-Herchenrode
und dem Akkordeonorchester des MGV
Seeheim

Evangelisches Pfarramt Ober-Beerbach

Pfarrerin Angelika Giesecke, Albert-Einstein-Ring 11

Büro: Mittwoch 10–12 Uhr, Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefon: (06257) 82794, Fax: 998516, Telefon Gemeindehaus: 81358

E-Mail: Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de

Internet: www.kirche-ober-beerbach.org

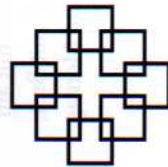
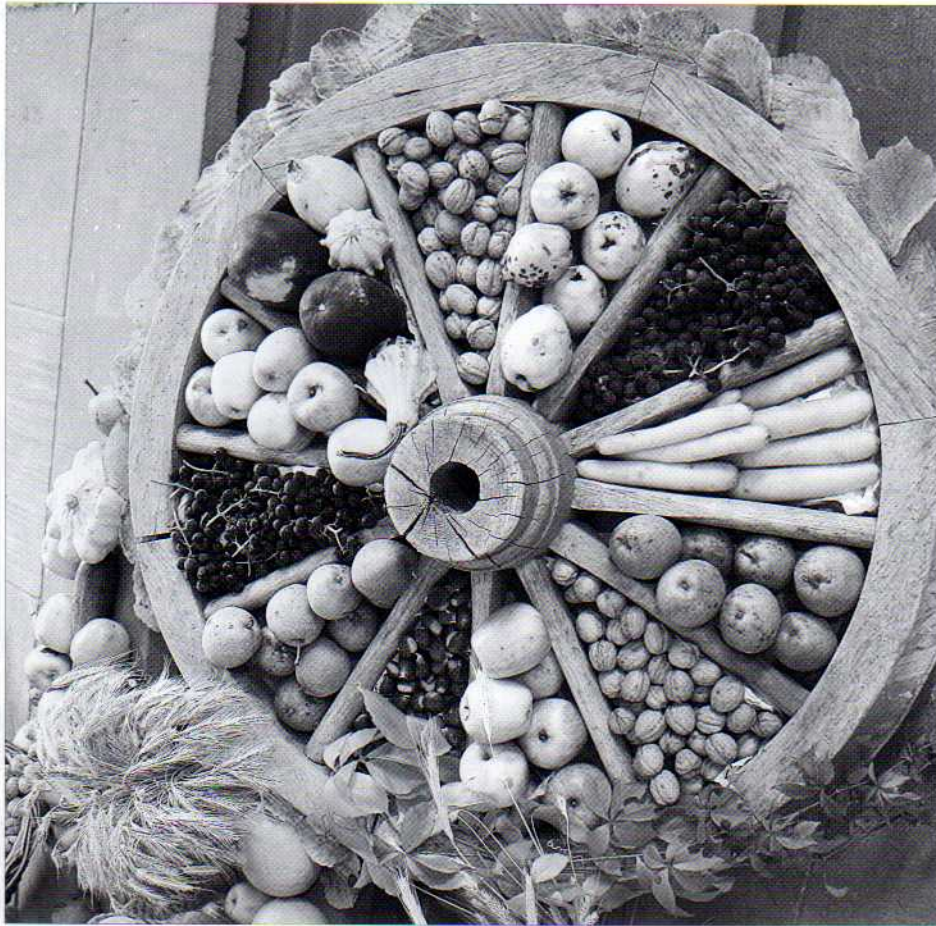
Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach:

Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 501 50, Konto-Nr. 23 003 562

IBAN DE29 5085 0150 0023 0035 62, BIC HELADEF1DAS

Bläädtsche

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach



Oktober 2015



Bild: Conrad

Der Herbst ist da!

Ein Spaziergang durch den Herbst beim Frauenfrühstück am 12. Oktober

Bunt, golden, fruchtig, Obst und Gemüse, aber auch neblig, nieselig und nachdenklich – so präsentiert sich der Herbst bei uns. Das Erntedankfest mit seinem herrlichen Schmuck liegt schnell hinter uns, aber die Freude an Obst, Gemüse und den bunten Farben begleitet uns noch eine ganze Weile.

Dann folgen nachdenkliche Tage: das Reformationsfest am 31. Oktober, Halloween, Allerheiligen, Allerseelen, die Friedensdekade, der Volkstrauertag

und der Totensonntag, der mit Recht auch Ewigkeitssonntag genannt wird. Jeder dieser Tage schenkt uns die Möglichkeit, das Leben und Sterben tiefer zu verstehen.

Um diese verschiedenen Facetten, in denen sich der Herbst uns zeigt, geht es beim nächsten Frauenfrühstück im Gemeindehaus. Kommen Sie mit auf einem „Herbstspaziergang“ mit Brot, Brötchen, Kaffee und Tee am Montag, 12. Oktober, um 9 Uhr!

Wieder in Form

Luthers revolutionäre Einsicht: Gott verurteilt den Menschen nicht, sondern seine Liebe „re-formiert“ ihn, sie bringt ihn wieder in Form

Wie viele junge Menschen war Martin Luther auf der Suche nach Sinn und Liebe. Die Strenge seines Vaters, die Strenge der Kirchengenossen, die Strenge sich selbst gegenüber projizierte er auf Gott. Ist Gott streng und gerecht, so kann er Luther doch nur verdammten. Und wer ist schon so, wie er sein sollte?

Als Luther einmal aus Furcht vor der geweihten Hostie fast zusammenbrach, beruhigte ihn sein Beichtvater: Vom Gott der Bibel habe er nichts zu fürchten, er sei über alle Maßen gnädig.

So hatte Luther die Bibelstellen über Gottes Gerechtigkeit noch gar nicht gelesen. Er fand heraus, dass das Wort „Gerechtigkeit“ viel umfassender gemeint ist. Ein gütiger Vater wird seinem Kind gerecht, indem er ihm verzeiht und ihm eine neue Chance gibt. Gott ist gerecht, indem er uns gerecht wird. Mit dieser neuen Sicht machte Luther das Lesen und Übersetzen der Bibel richtig Freude! Jetzt verstand er neu: „Da hatte ich das Empfinden, ich sei geradezu von neuem geboren und durch geöffnete Tore in das Paradies selbst eingetreten.“ Innerhalb kurzer Zeit gelang ihm – mit Hilfe von gelehrten Mitstreitern – die Übersetzung des Alten und Neuen Testaments. Es gelang ihm auch, so manche überkommene Lehrmeinung abzuschaffen

oder neu zu interpretieren. Innerhalb kurzer Zeit geriet das mittelalterliche Herrschaftgefüge in Deutschland ins Wanken.

Heutzutage versucht kaum jemand, dem Teufel durch Fasten, fromme Übungen und Selbstkasteiungen beizukommen. An die Stelle mittelalterlicher religiöser Geschäftigkeit ist heute eine innerweltliche Betriebsamkeit getreten: der Kampf, eigenen und fremden Ansprüchen zu genügen. Viele Suchtkranke bestätigen diese Erfahrung. Aus ihrer Abhängigkeit wissen sie, was es bedeutet, Glück herbeizuzwingen und die Angst vor Niederlagen zu betäuben. In der Ohnmacht aber taucht eine Erkenntnis auf: Es gibt eine Macht, die größer ist als man selbst. Dann erkennt man den Scherbenhaufen der eigenen Biografie und wird mit der Zeit frei, einfach nur das Richtige zu tun.

So mühsam sich bei Luther die Erkenntnis des gnädigen Gottes durchsetzte, so mühsam kommt beim modernen Menschen die schlechte Gewissheit an: Du bist geliebt, du mußt nichts extra dafür tun. Diese Gewissheit bringt manches bei uns „wieder in Form“, unsere ganz persönliche „Re-Formation“.

Gute Erkenntnisse dabei wünscht

Ihre Pfarrerin Angelika Giesecke

Kinderkirchentag in Jugenheim

Am Sonntag, 11. Oktober, geht es nach Jugenheim in eine schöne Villa: in das Gemeindehaus in der Lindenstraße 6. Dort findet ab 10 Uhr der erste regionale Kinderkirchentag an der Nördlichen Bergstraße statt. Alle Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren aus unserer Region sind herzlich eingeladen.

„Ich bin ich – und Du?“, so lautet das Motto für unseren Kinderkirchentag. Gott hat jeden von uns wundervoll und einzigartig geschaffen! Unter diesem Motto steht schon der spannende Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt. Danach gibt es zu unserem Motto verschiedene Stationen, Spiele und Stände, wo alle kreativ tätig werden können. Für ein leckeres Mittagessen und erfrischende Getränke ist gesorgt. Mit einem feierlichen Reisesegen nach



KIRCHE MIT KINDERN

dem Mittagessen beschließen wir den Kinderkirchentag.

Kinder aus Ober-Beerbach können sich im Pfarramt Ober-Beerbach (☎ 82794) anmelden. Auf Wunsch organisieren wir Fahrgemeinschaften. Für Material und Mittagessen erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 3 Euro. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Krippenspiel-Talente gesucht

Wir laden auch in diesem Jahr wieder zur Hirtenweihnacht im Schafstall bei Familie Massoth in der Drachenhöhle ein. Am Sonntag, 20. Dezember, um 17 Uhr gibt es hier ein Krippenspiel für Größere und eine musikalische Über-raschung. Wenn Sie mitmachen möchten, können Sie sich gerne bei unseren Kirchenvorstehern oder bei Pfarrerin Giesecke (☎ 82794) melden.

Von Phantom der Oper bis Lady in Black

Doppelkonzert mit Chor und Akkordeonorchester
in der Ober-Beerbacher Kirche
am Sonntag, 1. November, um 18 Uhr



Ein schon lange angedachtes Benefizkonzert für die Kirche in Ober-Beerbach wird wahr!

Am Sonntag, 1. November, um 18 Uhr treten der Gesangverein Ernsthofen-Herchenrode (mit vielen Sängern aus Ober-Beerbach) und das Akkordeonorchester des MGV Seeheim erstmals gemeinsam in unserer Kirche auf.

Die beiden musikalischen Leiterinnen Carmen Rubinacci und Sabine Lauterbach verraten nur soviel,

dass ein abwechslungsreicher Abend mit einem breiten Spektrum an Titeln und Stilrichtungen auf Sie wartet.



Sichere Bank:
Wir danken der
Gemeinde Seelheim-
Jugenheim für die
neue Bank an der
Kirche und Giesela
Kleinsorge, die mit
einem Stein (links
unten) für stabile
Verhältnisse sorgte.

Rund um die Welt:
Eine musikalische
Weltreise unternah-
men 22 Sänger beim
Gospel-Gottesdienst
mit Cornelia Killing.



Bilder: Bernd Bickelhaup

Geburtstage im Oktober 2015



Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Wir haben Abschied genommen



„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1. Korinther 13,13)

Getauft wurden



„Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91, 11)

Senioren-Café



Die Senioren sind am Mittwoch, 7. Oktober, um 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus eingeladen.

Veranstaltungen im Gemeindehaus (Im Mühlfeld 3)



Montag	20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	14.00 Uhr	Flötengruppen
Mittwoch	14.30 Uhr	Seniorenkreis
erster Mittwoch im Monat	15.00 Uhr	Senioren-Café
Donnerstag	9.45 Uhr	Krabbelkreis
letzter Donnerstag im Monat	20.00 Uhr	Frauengruppe